



## Sterne und Aftern.

Wollt Ihr, meine lieben Kleinen, noch etwas von den holden Englein hören? — Sie spielten einst seelenvergnügt auf einer großen Wiese mit goldenen Sternen. Die hatten sie nämlich besonders lieb, weil die Sternlein, wenn sie nachts am Himmel standen, auf die Erde herabblickten, wo sie gar vieles sahen und es dann später den Englein erzählten. Sie wußten von manchem braven Kind zu plaudern, und die Englein schlossen dann mit den Worten: „O, die kommen sicher, ganz sicher zu uns!“

Nun überlegten die Engelnchen einmal, wie sie den braven Kindern unten auf der Erde eine Freude machen wollten. „Ich weiß, was wir thun,“ sprach ein goldenes Lockenköpfchen. „Was denn, was denn?“ klang es da aus dem Munde der anderen. „Ei nun, wir schicken den Kleinen unfer liebstes Spielzeug, die Sterne, daran haben sie und die großen Leute gewiß Freude.“

„Das ist wahr,“ meinten alle, und als es auf der Erde dunkel wurde, da liefen die Englein alle an die große Himmelsthüre. Der hl. Petrus öffnete sie ihnen bereitwilligst, und nun warfen